



Was mich bewegt

Ein fast hörbares, „lautes“ Auspfeifen, vor über fünfhundert Jahren sorgfältig aus Eichenholz geschnitzt! Stiller Spott, Ablehnung und Protest machen sich Luft, Widerstand gegenüber Religion, Kirche, Glauben an Gott, „lautstarker“ Widerspruch in Richtung des Menschen im Mittelpunkt des Passionsaltars der St.-Petri-Kirche: Jesus Christus. Ich staune über den Mut des Künstlers und der Verantwortlichen, die im Mittelalter auf diese Weise dem oft heimlichen Spott und dem eigens erlebten Widerstand gegenüber Glauben und Kirche einen bleibenden Ausdruck verliehen haben.

Jesus kündigt an, dass es seine Nachfolger nicht leicht haben werden. Sie müssen mit Widerspruch rechnen, Ablehnung und Hass wird ihnen entgegenschlagen – wie es Jesus selbst erfahren musste. Ausgepfeifen und verspottet wurden die ersten Christen in den römischen Stadien, lautstark übertönt von den Gesängen der SA wurden sie während ihrer Gottesdienste zur Zeit des Nationalsozialismus, drangsaliert in der DDR.

„Auspfeifen“ ist die Musik der Spötter und der Gegner – wir sollten sie aufmerksam wahrnehmen wie den pfeifenden Mann auf dem Passionsaltar. Unsere Musik in der Kirche, wie wir sie schwerpunktmäßig und auszugsweise in diesem GEMEINDEBRIEF vorstellen, will Lebensfreude ausdrücken oder uns in schweren Zeiten begleiten. In unseren kirchlichen Chören und Instrumentalkreisen, durch unseren Gesang oder die Musik in Gottesdiensten wollen wir die Frohe Botschaft feiern und weitergeben. Die andere Seite des „Auspfeifens“ ist nach einer gelungenen musikalischen Darbietung der Applaus in der Kirche.

Eine großartige Open-Air-Gospel-Messe mit drei Gospelchören, unserem Posaunenchor und vielen Mitwirkenden werden wir am 3. Juli ab 10 Uhr im Rahmen unserer acht Gottesdienste zum 888. Jubiläum der St.-Petri-Kirche auf dem Marktplatz feiern. Dafür dürfen wir dankenswerterweise die Bühne und die Tribüne des Freilichttheaters nutzen. Darauf freue ich mich schon sehr!

Michael Kühn



Ausschnitt aus dem Passionsaltar in der St.-Petri-Kirche

Foto: Inga Benavidez

INHALT

- S. 2 Diamantene und Eiserne Konfirmation
- S. 3 Unser Thema: Kirchenmusik
- S. 6 Jedermann - Interview
- S. 8 KONFettI - für alle frisch Konfirmierten
- S. 12 Schnüsterstuv zieht um

Musik ist ein Geschenk Gottes

Auf diese einfache und zugleich bedeutende Aussage könnte man die Andacht in der Sommerausgabe des Gemeindebriefes beschränken.

Musik ist ein Geschenk Gottes.

Das sagt doch eigentlich schon alles. Und dennoch möchte ich ein paar Sätze hinzufügen; denn dieses Geschenk ist zu wichtig, als es so schlicht stehen zu lassen. Hätten wir eine multimediale Ausgabe des Gemeindebriefes, dann müsste hier eigentlich eine CD mit Liedern und Stücken unserer Chöre beiliegen. Und diese anzuhören, wäre die beste Andacht, die Sie zu diesem Thema hören könnten.

Musik gehört zu unserer Kirche von Anfang an mit dazu. Sie drückt den Glauben zu unserem Gott auf besondere, künstlerische Art und Weise aus. Wir bringen unse-

re Lieder dar, um Gott zu loben und zu preisen. Das unterscheidet das geistliche Lied aber von allen anderen Formen der Musik. Denn es geht hier nicht um Selbstdarstellung oder irgendeine Show. Wer zu Gottes Ehren singt oder musiziert, hat darin bereits genug. Er gibt auf diese Weise quasi etwas von dem Geschenk, das ihm Gott zuvor gemacht hat, an diesen zurück. So wird die Gottes-Beziehung des Musizierenden gestärkt und wächst.

In diesem Sinne kann Musik aber bereits Gottesdienst sein. Nicht ohne Grund sind Gottesdienste ohne Orgelmusik und Gesang kaum für uns vorstellbar. Natürlich kann es auch andere Musik sein. Aber ohne ...?

Die Musik verbindet die Menschen, lässt sie am selben (Noten-)Strang ziehen. Sie stiftet Gemeinschaft: sowohl im Gottes-

dienst als auch in den Chören und Instrumentalgruppen. Das ist ebenfalls ein ganz elementares Kennzeichen des Christentums.

Musik ist ein Geschenk Gottes...

...sowohl für den, der sie macht, als auch für den, der sie hört. Sie erfreut und erwärmt das Herz, sie befreit und öffnet Menschen, sie verbindet über jegliche Grenzen hinweg, seien es Länder oder Generationen, und sie zaubert ein Lächeln auf viele Gesichter.

Musik ist ein Geschenk Gottes, das genutzt werden will. Immer wieder neu und vielfältig. Tun wir es also. Auch und gerade in unserer Gemeinde. Lassen Sie uns singen und musizieren und auf diese Weise Gott loben und preisen. Amen.

Ihr Pastor Dr. Urs Muther

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am 28. August feiern die in den Jahren 1946 und 1951 Konfirmierten Diamantene und Eiserne Konfirmation in Westerstede

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede lädt alle Personen zur Jubiläumskonfirmation ein, die in den genannten Jahren konfirmiert wurden. Dieses Fest ist nicht nur für diejenigen gedacht, die in Westerstede konfirmiert wurden, sondern auch für alle, die nicht dort feiern können, wo vor 60 oder 65 Jahren ihre Konfirmation stattfand.

Wieder einmal konnten nicht alle Adres-

sen gefunden werden. Wir hoffen, dass es uns mit Unterstützung der Westersteder gelingen wird, den Kreis der Konfirmierten zu erreichen, die auswärts wohnen.

Alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, werden gebeten sich spätestens zwei Wochen vorher im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5 bei Frau Willms zu melden. Telefon 04488-830884.

Monatsspruch Juni

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. Sprüche 11, 24

Monatsspruch Juli

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.
Matthäus 6, 21



Ausschnitt aus der Kirchenmusik

Weitere Informationen über unsere Kirchenmusikgruppen finden Sie auf den Seiten der einzelnen Kirchen.

Im **Chor an der St.-Petri-Kirche** treffen sich rund vierzig Sängerinnen und Sänger zu wöchentlichen Proben. Der Chor singt ca. alle sechs Wochen im Sonntags-Gottesdienst, gestaltet Festgottesdienste, Abendmusiken und Konzerte mit und musiziert regelmäßig im Altenzentrum oder der Ammerlandklinik. Zum Repertoire gehört Chormusik aller Gattungen und Epochen: Gregorianik, Choräle, zeitgenössische Liedsätze, Gospels und Spirituals, Liturgische Gesänge, Motetten und Kantaten. Die Chormitglieder verbindet die Freude am Singen, und die Pflege der für jeden offenen Chorgemeinschaft ist allen ein wichtiges Anliegen. Besondere Höhepunkte bilden Chortage, gemeinsames Singen mit befreundeten Chören oder überregionale Chortreffen. Der Chor freut sich über neue Sänger/innen (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich).

In unregelmäßigen Abständen gibt es **Musikprojekte** an der St.-Petri-Kirche, bei denen zum Singen oder Musizieren eingeladen wird (Chor zur Osternacht, Spontanorchester am 2. Weihnachtstag, Projekte mit dem Kirchenchor St. Petri).

Ein **Offenes Singen** mit Taizé-Gesängen findet an jedem dritten Freitag im Monat im Anschluss an das Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche statt. Es ist nicht erforderlich regelmäßig teilzunehmen, jede/r ist eingeladen mitzusingen und neue meditative Gesänge aus Taizé kennenzulernen. Das Taizé-Gebet

Ja, ganz still und ohne Gewalt macht die Musik die Türen der Seele auf.

Sophie Scholl

Ist das der Grund, weshalb wir Flötenspieler der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) uns nun seit fast dreißig Jahren jede Woche treffen?

So unterschiedlich wir alle auch sind, die Beschäftigung mit den Stücken aus den verschiedensten Epochen und in wechselnden Besetzungen hat uns zu einer wunderbaren Gemeinschaft geführt. Mehrfach im Jahr versuchen wir unsere Freude an der Musik bei den verschiedenen Veranstaltungen an andere Menschen weiterzugeben.

Wie kommt man dazu, zu musizieren?

Manche Menschen erben die Liebe zur Musik. Manche trifft sie wie ein Blitz. Die meisten Menschen lernen Musik im Laufe ihres Lebens kennen und lieben. Ist es zum Erlernen eines Instrumentes irgendwann zu spät?



Der Kirchenchor der St.-Petri-Kirche mit der Leiterin Meike Bruns-Claassen vorne links

(Foto: Inga Benavidez)

beginnt um 20 Uhr, das Offene Singen gegen 20.45 Uhr.

Am 2. und 4. Sonntag des Monats um 21.30 Uhr wird zum **Nachtgebet** (Komplet) in die St.-Petri-Kirche eingeladen. Im geduligen Miteinander-Üben des Psalm- und Hymnengesanges gelangen wir zu den Wurzeln kirchenmusikalischen Ausdrucks. Gemeinschaftliches Hören und Singen, das uns in den gottgegebenen Rhythmus unseres Atmens zurückführt und unserem Beten große Ruhe verleiht.

Darüberhinaus wird der wunderbare Klangraum der St.-Petri-Kirche in vielfältigen Konzerten mit Stimmen und unterschiedlichsten Instrumenten gefüllt.

Von März bis Oktober findet sich an jedem letzten Samstag im Monat um 18 Uhr ein stetig wachsender Zuhörerkreis zur **Musik zum Sonntag** in der St.-Petri-Kirche

ein. Die Konzert-Reihe, die mit Musik, Psalmgebet und Evangeliumslesung auf den Sonntag einstimmt, erfreut sich auch bei Musikerinnen und Musikern großer Beliebtheit. Das Organisationsteam (Christian Andrae, Michael Kühn und Meike Bruns-Claassen) erhält regelmäßig Anfragen von Interessenten, die in der Konzert-Reihe musizieren möchten. Die Reihe lebt von den Spenden der Zuhörer. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. *Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170*



(Foto: Uta Brahms)

Pastor Wilfried Schroer nahm die Fähigkeiten, die ich als Mutter von drei Kindern in der Kirchengemeindearbeit erkennen ließ, wohlwollend auf. So lernte ich Orgel spielen. Die Unterweisung durch den Organisten Reiner Hellings und Helga Henoeh, die in der St.-Petri-Kirche Orgel spielt, hat aus meiner Begeisterung für das Instrument lebendige Wirklichkeit in den Gottesdiensten werden lassen.

Die Ehre, den christlichen Kirchenraum für die Gemeinde mit Orgelklängen zu erfüllen, erfüllt auch mich mit Freude und Dankbarkeit.

Marina Carstens, Organistin in Ihausen

Ich beantworte gerne Ihre Fragen zum Beispiel:

Habe ich das richtige Alter, mit dem Flötenspiel zu beginnen?

Gibt es körperliche Voraussetzungen, um Flöte zu erlernen?

Welche Flöte ist für mich geeignet?

Wer uns einmal hören möchte, hat dazu Gelegenheit am 22. Juni um 11 Uhr im Altenheim, Grüne Straße 10.

Annetraut Hahn

Eine stets aktuelle Übersicht über alle Konzerttermine in der St.-Petri-Kirche findet sich auf der Homepage der Kirchengemeinde:

<http://westerstede.kirche-oldenburg.de>

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884 + 830888
Fax 04488-830899
Diakoniestation (Grüne Straße 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800
(www.altenzentrum-wst.de)
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste:

finden Sie auch auf unserer Homepage:
<http://westerstede.kirche-oldenburg.de>
Sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trau-Anmeldungen im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mit.

Besondere Gottesdienste:

2. Juni, 10 Uhr Christi Himmelfahrt

5. Juni, 10 Uhr Festgottesdienst

888 Jahre St.Petri - Westerstede

mit großem Jubiläums-Chor

12. Juni, 10 Uhr Pfingsten

13. Juni, 10 Uhr Pfingstmontag

18. Juni, 10 Uhr Krabbel-Gottesdienst

25. Juni, 10 Uhr Gottesdienst zum Poischwitzer Treffen

3. Juli, 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst

Vorankündigung - Ausflug von Kark un Lue

Westerloy

Bitte schon einmal vormerken: Auch in diesem Jahr steht wieder ein Ausflug von „Kark und Lue“ an. Er soll aller Voraussicht nach am Montag, den 20. Juni stattfinden. Die genauen Daten und Kosten sowie die Anmeldemodalitäten werden

Forum Spiritualität Westerstede

Meditationskreis

Am 1. Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr

Leitung: P. Michael Kühn

In den Sommermonaten findet kein Meditationskreis statt.

Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche

Freitag, 17. Juni und 15. Juli, 20 Uhr

Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,

Leitung: Meike Bruns-Claassen

Offene Kirche

Etwa 35 Ehrenamtliche sorgen für die **"Verlässlich Geöffnete Kirche"** in den Monaten April bis Oktober.

Die St.-Petri-Kirche ist dann montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und samstags von 16 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Evangelisches Haus

Kellergeister

für Kinder der 5. bis 6. Klasse

dienstags, 15.45 bis 17 Uhr

Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

Pfadfinderstamm „Taizé“

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr und

16 Uhr bis 17.30 Uhr, Kontakt: Jannik

Gundlach, Tel. 01721527001, E-Mail:

jannik.gundlach@googlemail.com

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung:

Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

und P. Michael Kühn

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn

mittwochs:

Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr

Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr

dienstags alle 14 Tage:

Gruppe III 18 bis 19.30 Uhr

Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat um 15

Uhr, Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr, Leitung:

Irmgard Eilers und P. Michael Kühn

In **Moorburg:** jeden 1. Mittwoch im

Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

Besuchsdienst

Ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern

macht ehrenamtlich neben unseren

Pastoren seelsorgerliche Besuche.

Ansprechpartner: P. Michael Kühn

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags, 9 und 10.15 Uhr

mittwochs, 18.30 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

Selbsthilfegruppe

- Krebserkrankung

einmal monatlich, 17 Uhr

Kontakt: Gabi Hildebrand, Tel. 71273

Eltern-Kind-Gruppen:

Informationen bei der Ev. Erwachsenen-

bildung, Wilhelm-Geiler-Str. 14,

Telefon 77151

Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der

Diakoniestation:

Montag bis Freitag,

10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeant-

worter. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Leitung: Mirja Anter

Diakoniestationen im Oldenburger Land

gGmbH (Westerstede-Apen)

Grüne Str. 8, 26655 Westerstede

Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



Jedermann

Mit der 1. Vorsitzenden der Freilichttheatergemeinschaft Westerstede e.V., Anette Strodthoff, sprach Michael Kühn

GEMEINDEBRIEF (M): Wie kann sich der Leser des Gemeindebriefes die Entscheidung vorstellen, welches Theaterstück alle zwei Jahre zur Aufführung kommt?

Anette Strodthoff (A): Der Vorstand des Vereins entscheidet darüber. Seit einem Jahr gehöre ich dazu. Es lagen verschiedene Vorschläge vor, u. a. ein Stück, das den Stadtbrand von 1815 zum Inhalt hat und „Der Jedermann“. Da die Kirche ein Jubiläum feiert, 888 Jahre alt ist sie in diesem Jahr, haben wir uns für den „Jedermann“ entschieden. Es ist ein religiöses Stück und wir können die Kirche mit dem imposanten Glockenturm in die Kulisse einbinden.

M: Ich habe das Stück als Pastor zu lesen bekommen und bin sehr angetan vom für die heutige Zeit aktuellen und religiösen Inhalt des Theaterstücks.

A: Das Stück passt in jede Zeit, weil es von einem reichen Mann handelt und es um die armen und reichen Leute geht. In unserer Leistungsgesellschaft driften ‚arm und reich‘, ‚geben und nicht geben‘ auch immer weiter auseinander. Darum ist es sehr sinnig, gerade in diesem Jubiläumsjahr und angesichts unserer gesellschaftlichen Umstände, das Stück vor der Kirche zu spielen.

M: Die Zeiten für Freilichttheater haben sich, denke ich, geändert. Für ein solches Theaterstück ist viel Zeit, Geduld und Engagement von Ehrenamtlichen nötig...

A: Es ist nicht leicht, Ehrenamtliche fürs Theater zu finden, weil es eine zeitaufwändige Aufgabe ist. Unser Verein besteht seit zwanzig Jahren. Wir haben treue Theaterspieler, aber es ist so, dass die Kinder, die mit fünf bis sechs Jahren anfangen, circa

zehn Jahre spielen und dann ins Studium oder in die Berufsausbildung gehen. Es ist immer schwieriger, Theaterspieler zu finden, die etwa vierzig bis sechzig Jahre alt sind, weil das Berufsleben sich auch verändert hat. Da ja auch Proben am Wochenende sind, ist es zusätzlich schwer, Darsteller zu finden.

M: Wie schaffst Du es, trotzdem einen so großen Kreis von Darstellern zusammen zu trommeln und bei der Stange zu halten? Was ist das Geheimnis?

A: Es ist ein ganz natürliches Geheimnis. Wir leben mit unserem Verein zusammen wie eine Familie. Der eine ist für den anderen da und wir unterstützen uns alle. Wir können nur deshalb so gutes Theater spielen, weil wir zusammenhalten – und hier möchte ich einen schönen Satz von unserem Regisseur Rudolf Plent zitieren: „Alle Spieler sind kleine und große Perlen, aber nur auf einem Band aufgezogen ergeben wir eine Kette“. Das ist ein schöner Merksatz für uns alle, und wir sind wie eine ganz tolle Familie zusammen. Regelmäßig einmal im Monat findet zusätzlich ein „Stammtisch“ statt. Es gibt genügend Anlässe, immer wieder zum gemeinsamen Gespräch zusammen zu kommen.

Die Zeit ist ja lang. Wir beginnen im September mit den Proben für unsere Winter- und Sommertheaterstücke. Diese lange gemeinsame Zeit schweißst zusammen.

M: Theaterspiel prägt auch das persönliche Leben ...

A: Ich erinnere mich an einen jugendlichen Darsteller, der mich jetzt als Erwachsener mit seiner Familie angesprochen hat, und alle haben eine positive Rückmeldung für die persönliche Entwicklung und Förderung beim Theater gegeben.

In diesem Jahr haben wir übrigens eine gute Besetzung. Der Jedermann wird von Herwig Dust, Leiter der August-Hinrichs-Bühne, dargestellt.

M: Worauf können wir uns dieses Jahr freuen?

A: Der Jedermann ist in Anlehnung an Johannes Stricker „De düdesche Schlömer“ 1634 und Friedrich Lindemann 1898-1950 „Dat Speel vun den rieken Mann“ in einer freien Übersetzung ins Hochdeutsche von Rudolf Plent für die Freilichtbühne Westerstede geschrieben und eingerichtet worden.

Jedermann, ein reicher Graf, ein Lebemann, ein Ausbeuter! Ein Mensch, der glaubt sich alles erlauben zu dürfen. Seine Freunde, seine "Tischgesellschaft", verhalten sich ebenso. Diese "Gesellschaft" lebt in Saus und Braus, und es bekümmert sie nicht, dass andere Menschen hungern und darben.

Selbst der Pastor wird, als er sich für die Armen einsetzen will, verlacht und verspottet. Mitten in dieser Fröhlichkeit erscheinen plötzlich Engel und sagen ihm, dass er, der Jedermann, noch heute vor Gottes Thron erscheinen müsse.

Eine kurze Zeit ist er betroffen, aber dann stimmt ihn seine Tischgesellschaft um und er genießt weiter sein tolles Leben.

Auch als der Tod kommt und ihm bestätigt, dass er noch heute vor Gottes Thron erscheinen muss, lacht Jedermann ihn aus. "Was soll ich vor dem Hochgericht? Wer sind die Richter? Wer sind die Zeugen? Darf niemand mit mir gehen?" "Nein, niemand wird mit dir gehen" sagt der Tod. Und so ist es. Alle seine Freunde laufen davon. Dann kommt der Teufel mit den sieben Todsünden, und die zählen seine schlimmen Taten auf.

Schließlich kommt der Pastor und hilft ihm, Frieden zu finden mit sich selbst. Als Jedermann dann betet, kommen die Engel und geleiten ihn in die Ewigkeit.

Premiere ist am 1. Juli, 20.30 Uhr. Tickets und weitere Information zu dem Stück gibt es bei der Touristik Westerstede.



Pastor Dr. Urs Muther
☎ 04409-343 ☒ 04409-9709019
E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

An jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

5. Juni, 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden, anschließend Anmeldung

12. Juni, 10 Uhr Pfingsten

13. Juni, 10 Uhr Pfingstmontag, Platttdt.

Gottesdienst an der Howieker Wassermühle

19. Juni, 10 Uhr Silberne Konfirmation

26. Juni, 10 Uhr Tauferinnerung

Martin-Luther-Haus

Übungsabende der Chöre

Flötenkreis: Leitung: Jürgen Zaehle montags 18.45 Uhr (14-tägig)

Kirchenchor: Leitung: Jürgen Zaehle montags 20 Uhr

Kinderchor: Leitung: Birgit Bischof dienstags 16.30 - 17.15 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Kreativ-Time

Im Martin-Luther-Haus in Ocholt finden regelmäßig einmal im Monat Angebote für Kinder verschiedener Altersstufen statt, zu denen wir hiermit herzlich einladen .

27. Juni Sommerspiele

14.30 bis 16 Uhr für 6- und 7-Jährige

16.30 bis 18 Uhr für 8- bis 11-Jährige

mindestens vier, maximal 14 Teilnehmer Bei schlechtem Wetter bitte dicke Socken

oder weiche Hausschuhe mitbringen!

Bastelgruppe des Basarkreises

Aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther Tel. 04409-343

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr;

Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempen, Telefon 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter

Jeden Donnerstag 14.30 Uhr

Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen, jeden 2. Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr

Leitung: Lore Bümmerstede und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten

Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr

www.ocholter-buecherkiste.de

Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartner: Kerstin Baumann, Telefon: 04409-8247

Beratungsstelle für Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte

Westerstede, Pastoren padd 5

Telefon 04488-71800

Öffnungszeiten

Montag 14.30 bis 17 Uhr; Dienstag

9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr;

Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr



Pfarrhaus Ocholt

Spielenachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat,

19 bis 21 Uhr, Leitung: Lynn Meins

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig (bis Donnerstag vor dem Termin und möglich bei Jugenddiakonin Meike Behrens-Muth Telefon: 04488-5205848 (Anrufbeantworter) Mobil: 0175-6419154 (auch SMS) E-Mail: meike.behrens-muth@ejomail.de oder persönliche Abgabe oder Einwurf bei Pastor Dr. Muther (rechts neben der Ocholter Kirche).

Beweglichkeit für Leib und Seele ...

heißt der Kursus der Ev. Erwachsenenbildung. Mir geht es dabei nicht nur um körperliche Funktionen, es geht hier um den ganzen Menschen als leib-seelische Einheit.

Unser Übungsweg führt zur Entwicklung des eigenen Körperbewusstseins, er fördert die innere Klarheit und führt dadurch zu einem besseren Umgang mit sich selbst.

Durch die unterschiedlichsten Methoden wird die Empfindungsfähigkeit sensibilisiert. An diesem Kursus können Männer und Frauen teilnehmen. Musik und meditative Texte runden die Stunde jeweils ab.

Interessierte können sich bei Annetraut Hahn melden. Telefon: 04488-2449

KONF_et_tI



Wir machen uns
auf den Weg...

Eine bunte Woche
für alle frisch Konfirmierten
aus unserer Kirchengemeinde!
Vom

20. Juni - 24. Juni 2011
jeweils
von 19.00 - 21.00 Uhr

„Hundertwasser“
lässt grüßen...

Jetzt sind sie konfirmiert, unsere diesjährigen Konfirmanden, und es war mit Sicherheit für alle Beteiligten ein aufregendes und bewegendes Fest. Und ganz im Vertrauen, auch für uns, die Pastorinnen und Pastoren geht so eine Konfirmandenzeit niemals ganz spurlos zu Ende; denn wir dürfen ja die KonfirmandInnen in einer für sie manchmal recht aufregenden Zeit ihres Werdens fast zwei Jahre begleiten. Manchmal erleben wir miteinander auf diesem Wege Dinge, die man nicht so schnell vergisst. Fröhliches, Überraschen-

des, gewiss, aber eben auch ganz dichte, stille, spirituelle Momente. Nicht nur auf den Freizeiten oder bei den gemeinsam gefeierten Andachten und Gottesdiensten, auch im ganz normalen Unterricht kann es ganz plötzlich ‚klick‘ machen und alle spüren dann vielleicht: „Genau! Das ist es, was Jesus den Menschen nahebringen und sagen wollte – und wir haben es für uns entdeckt!“



(Zeichnung Pia Koryciak)

In einer der Kleingruppen auf unserer Konfirfahrt haben Jugendliche diesen „Weg“ ins Leben, auf dem Jesus uns begleiten will, für sich mit Hilfe der Technik des verstorbenen österreichischen Malers Hundertwasser übersetzt. Bilder, die den Betrachter herausfordern, ihn ins Bild hineinziehen und zur eigenen Auseinandersetzung anreizen wollen. Genau das ist eine der Aufgaben der Konfirmandenzeit, sich selbst und mit anderen mit der christlichen Überlieferung auseinanderzusetzen, zu suchen, zu fragen, zu bitten, zu loben und zu danken.

Wir Pastorinnen und Pastoren und natürlich ebenso die vielen Mitarbeiter, die uns unterstützt haben, sagen Danke! für die tolle Zeit. Vielleicht sehen wir ja den einen oder anderen wieder bei unserer ‚KONFettI‘-Woche im Juni...

Sabine Karwath

Kirchen- musik in St.Petri



Musik zum Sonntag, jeweils 18 Uhr:

25. Juni: „Meine Seele hört im Sehen“
Sigrid Heidemann, Sopran; Oliver
Schöndube, Flöte, Tenor; Anne-Sophie
Lahrman, Orgel

30. Juli „flauto e organo“
Susanne Seitz, Blockflöten; Friedemann
Seitz, Truhenorgel

„Westerstede singt“

Über 150 Sängerinnen und Sänger sind der Einladung des Ev. Kirchenchores und der Westersteder Pastoren gefolgt und vereinen ihre Stimmen im Festgottesdienst „888 Jahre St. Petri – Westerstede“ zu einem großen gemeinsamen Chor. Der Gottesdienst beginnt am 5. Juni um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche. Im Anschluss eröffnet Bürgermeister Klaus Groß eine Jubiläums-Ausstellung im Rathaus.

Meike Bruns-Claassen

Senioren bleiben fit

14-tägige Treffen der Gruppe in der Apothekervilla. Termine: 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli, jeweils 14.45 - 17 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Marlies Hick-Mühl

VERANSTALTUNGEN - BERICHTE - INFORMATIONEN

Anonyme Alkoholiker Ansprechpartner: Alfred, Tel. 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige, im Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp
Telefon: 04488-764870

montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige
(Co-Abhängige)

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Eltern des Landkreises Ammerland**
04488-565900

Bechterewler-Gruppe

Bewegung, Beratung, Betreuung
Lindenallee 13, Tel. 04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

jeden letzten Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor Michael
Kühn in der Diakonie-Sozialstation

DiabetikerTreff - Gesprächskreis

04488-526040 für Diabetiker mit und ohne
Insulinbehandlung
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e. V.

Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung
Sterbender
Lange Straße 9a, Westerstede
Telefon 04488-5207333
E-Mail:
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e. V.

04403-63143, Fax 04403-63144
Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Montag auch 15-17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-909087 jeden
letzten Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr
im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe jeden Mittwoch

um 9 Uhr im Spiegelsaal der Robert-
Dannemann-Schule, Helga Harazim
04488-79454

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455, jeden 3. Montag im Monat,
16 Uhr, im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann 04403-63331
Hospizdienst Ammerland 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“:

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30
Uhr, Apothekervilla, Gaststr. 4,
Westerstede, Ansprechpartnerinnen:
Irmgard Froböse, Tel.: 04488-78585,
Anke Cordes, Tel.: 04489-6357 und
Karin Hinrichs, Tel.: 04488-71103.
Auch außerhalb des Gesprächskreises
stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

Leben mit erkranktem Herzen

Selbsthilfegruppe jeden letzten Montag
im Monat

Informationen bei Jutta Grummer,
Telefon 0441-681255 oder Theo Boll
0441-593995

NEU „Ausgespielt“ Selbsthilfegruppe
für Spielsüchtige. Jeden Dienstag, 20
Uhr im Ev. Haus, Ansprechpartner:
Friedhelm, Telefon: 0160 3149456

Zwischen Masken und Hasen



Ein reichlich gedeckter Tisch, den die Kinder mit Begeisterung angenommen haben.

Gleich zweimal konnten die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes in den vergangenen Monaten zum Kindervormittag ins Evangelische Haus einladen, und wir freuten uns riesig über die gewaltige Resonanz. Fast fünfzig Kinder trafen sich zum Osterbasteln, die „Hütte“ wurde mehr als voll, und beim Fasching stellte mancher verwundert fest – „ach, du bist das?“ Es wurde fleißig gebastelt, gesungen, gewerkt, gebacken und gegessen – das Buffet hatte es immer in sich, sehr zur Freude der Kinder, die keinen Krümel überließen. Und mancher saß nur zu gern vor dem Backofen, um als erster die frischen, selbstgebackenen Brötchen in Empfang zu nehmen. Mit prall gefüllten Taschen, stolz auf die gefertigten Dinge, müde, aber glücklich, zogen die Kinder nach Hause. Und natürlich wird es wieder eine Fortsetzung geben...

Sabine Karwath



Tjard Hitz und Titian Palloks eifrig beim Backen
(2 Fotos: Sabine Karwath)

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915 📠 524091

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Sommerkirche

13. Juni, 10 Uhr, Pfingstmontag

Schutzhütte Neuengland

3. Juli, 10 Uhr Open Air Gospel-Messe in
Westerstede

10. Juli, 10 Uhr, Familie Aquistapace,
Eggeloge

17. Juli, 10 Uhr, Dörpshus Tarbarg

31. Juli, 10 Uhr, Christus-Kirche Halsbek

14. August, 10 Uhr, Hof Lübben, Hoheliet

Kindergottesdienst

KinderKiste in der Kirche

25. Juni, 9.30 Uhr

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

voneinander und miteinander lernen

jeden dritten Donnerstag im Monat

um 15 Uhr

Informationen und Anmeldungen bei

Petra Büsing, Telefon 04488-899915

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

mittwochs, 18 bis 20 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

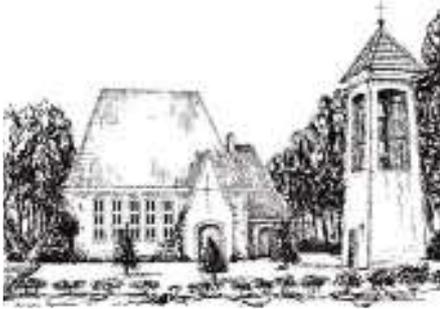
Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Telefon 04488/830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915 📠 524091

Kindergottesdienst:

freitags 14-tägig, von 16.15 bis 17.45 Uhr
außer in den Ferien

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 2. Sonntag um 10 Uhr

jeden 4. Sonntag um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

2. Juni, 10 Uhr, Christi Himmelfahrt
Familiengottesdienst mit Radtour und Grillen

Sommerkirche

19. Juni, 10 Uhr, Bienenpark Hollriede

26. Juni, 10 Uhr, Dörpshus Ihorst

24. Juli, 10 Uhr, Auferstehungskirche

7. August, 10 Uhr Auferstehungskirche

Wer Termine und Veranstaltungen im Pfarrbezirk Ihausen für den Gemeindebrief hat, kann sich auch gerne bei mir melden. Ich leite sie dann weiter.

Anja Lüttmers, Telefon 04488-523710

Wir sind der „Mini Club“

Spielen, singen, Spaß haben: dienstags vormittags befindet sich der Jugendraum des Gemeindehauses ab sofort fest in der Hand der bis zu Dreijährigen. Vor wenigen Wochen sind wir erfolgreich mit unserem Spielkreis gestartet. Jeden Dienstag um 10 Uhr geht es los. Wir singen und spielen gemeinsam und während die Kleinen den Spielzeugfundus auskundschaften, haben die Großen ein bisschen Zeit zum Klönen. Bei gutem Wetter findet man uns auch mal auf dem Spielplatz. Gegen 11.30 Uhr lassen wir unser Treffen ausklingen und freuen uns auf die nächste Woche. Wer Lust hat sich uns anzuschließen, ist herzlich willkommen. Bei Fragen meldet euch gerne bei Bianca Pistor (Tel.: 04489/408721) oder bei Christa de Regt (Tel.: 04489/6655).

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Basarkreis montags 14 bis 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis

Von September bis März jeden Dienstag um 20 Uhr

Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14 bis 16 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

Leitung: Renate Hinderks und Team
Termine: 16. Juni und 14. Juli

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren
montags von 18.30 bis 19.45 Uhr
Leitung: Jana und Inka

Frauengruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms

Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden 2. Donnerstag im Monat
17.30 - 19.30 Uhr
Leitung: Mona Rhoden und Sina Bohlen

Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers,
Telefon: 04488-525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 19.30 Uhr, 14-tägig
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 14-tägig 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers

Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt



(Foto: Bianca Pistor)

Kirche, Kinder, Küche



HOWI die Kirchenmaus erzählt

HOWI ist mal wieder ganz überrascht. Steht doch schon bald der Sommer vor der Tür, und immer geht alles so schnell. Die Klassenarbeiten und Tests der Kinder werden in den nächsten Wochen zügig vorangehen. Dabei schielen die Kinder schon Wochen vorher auf die bevorstehenden Sommerferien und was man wieder mit den Freunden machen und unternehmen könnte. Spielen, zelten, schwimmen gehen, ein Museum besuchen oder ins Kino fahren und vieles mehr.

HOWIS Bekannte erinnert sich diesmal ganz besonders an die Osterferien, die ja recht spät waren. Irgendwie war da alles anders. Da es bereits so warm war, standen alle Terrassentüren und Fenster weit offen. Das Leben spielte sich mehr draußen als drinnen ab. Alles grünte und blühte in voller Pracht. HOWIS Bekannte konnte es täglich sehen wie alles wuchs. Sie hatte das Gefühl, hier ist eine große Kraft am Werk. Gottes Kraft, man spürte förmlich diese Nähe. Auch die Natur erlebte eine Auferstehung. Da sich das Leben draußen abspielte, vergaß HOWIS Bekannte das Haus mit Ostersachen zu schmücken und zu verzieren. Komischerweise ist es weder der Familie noch Bekannten und Verwandten aufgefallen, die zu Besuch waren. Denn diese Kraft, die die Natur uns bot, wurde von allen förmlich aufgesogen und versprühte gute Laune. Dies macht ein Schmücken des Hauses überflüssig. Auf diesem Wege wünscht HOWI allen Lesern eine schöne Zeit und viel Kraft für anstehende Dinge.



Foto:
Kai Asche

Preisverleihung an Hauke Marquardt

Ende April war ich von der Gemeindebrief-Redaktion im Ev. Johannes-Kindergarten in Halsbek zur Preisverleihung (Westersteder Gutscheine) an Hauke Marquardt. Hauke war ausgelost worden bei der Gemeindebrief-Preisfrage, warum die Kirchenmaus HOWI heißt. Die Kirchenmaus HOWI ist die neue Rubrik unter dem Titel Kirche, Kinder, Küche.

Der kleine Hauke, vorne sitzend auf dem Dreirad mit seiner Mama, hält ganz stolz seinen Gewinn in der Hand. Er war ganz schön aufgeregt an diesem Vormittag und hat sich sehr über sein Geschenk gefreut. Bald will er mit seiner Mama den Gutschein für einen netten Wunsch einlösen. Dreizehn Kinder

waren an diesem Tag im Feriendienst im Kindergarten und durften bei der Preisverleihung mit dabei sein. Es war sehr interessant, den Kindern bei ihren Aktivitäten zuzuschauen. Ansonsten sind 44 Kinder in der roten und gelben Gruppe in Halsbek alle mit viel Spaß und Elan dabei. Zum Glück spielte das Wetter mit. Die Sonne lachte. So konnte ein schönes Foto von allen gemacht werden. Voller Stolz präsentierten die Kinder ihren bunt geschmückten Baum zum 1. Mai, der natürlich mit aufs Bild musste. Zum Schluss konnte ich nicht nur den tollen Spielplatz bewundern, sondern auch die Kinderküche, den Sportraum und die großen bunt gestalteten Innenräume.

Helga Asche

Schnüsterstuv zieht um

**Arbeitsloseninitiative
im Ammerland e.V.**

**Sozialer Möbeldienst
Schnüsterstuv**

Westerstede, Kühlenstraße 32a (ab Juli Lange Str. 22) Telefon 98116
Dienstag und Donnerstag 13 bis 16 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.30 bis 13 Uhr. Terminvereinbarungen sind auch unter Telefon 0171 4432994 möglich.

Das Soziale Kaufhaus der Arbeitsloseninitiative (AiA), die "Schnüsterstuv" wird im Juli in neue Räume in der Langen Straße 22/Ecke Kühlenstraße umziehen - gleich in der Nähe der Fußgängerzone.

Im neuen Laden erwartet die "Schnüsterer" eine ansprechendere Präsentation mit besserem Überblick in angenehmerer Atmosphäre. Große Schaufenster werden einen Einblick in das Warenangebot geben. Eine Kaffee-Ecke lädt zum Verweilen ein.

Die Öffnungszeiten werden an die im Fußgängerbereich üblichen Zeiten angepasst. Wir werden unter der bekannten Telefonnummer 98 116 ebenfalls länger erreichbar sein.

Trotz aller Verbesserungen: geschnüstert werden kann auch in der neuen Schnüsterstuv. So wird es zum Beispiel, ähnlich wie in der Kühlenstraße, einen Geschirrkeller geben. Hinter dem Laden, in dem komplette Sitzgruppen oder Schlafzimmer aufgebaut werden, schließt sich auch wieder ein eher lagerartiger Bereich an. Wann und wie es genau losgehen wird erfahren Sie in der Tagespresse.

Jörg Sieländer

Redaktionsschluss:

1. Juli 2011

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat,
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
E-Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-
oldenburg.de
Helga Asche, Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich) und Susanne Rowold
Mitarbeiterin in der Redaktion:
Frauke Kaboth, Telefon: 04488/830888
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Vertrieb Westerstede
Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler
**Aktuelle Informationen der
Kirchengemeinde im Internet:**
<http://westerstede.kirche-oldenburg.de>